

Mediencommuniqué

Weiterbildungsangebot der Energiefachstelle zur Gebäudethermografie

Infrarot: wichtiges Hilfsmittel vor der Sanierung

Die Infrarot-Kamera hat sich als wichtiges Hilfsmittel bei der Analyse des energetischen Zustands eines Gebäudes etabliert. Die Grundlagen der Thermografie sowie die Anwendung einer Kamera und die Auswertung der Bilder gehören zu den Schwerpunkten der Praxisseminare «Gebäudethermografie» und «Luftdichtigkeit an Gebäuden» am 11./12. und 16./17. sowie am 18. November 2009 der Energiefachstelle des Kantons Schaffhausen.

Mit Infrarot-Kameras lassen sich von Gebäuden Thermografie-Aufnahmen erzeugen. Diese illustrieren über Farbabstufungen, ob eine Gebäudehülle dicht ist beziehungsweise wo sich ein Leck befindet, das zu einem Wärmeenergieverlust führt. Mit dem zweitägigen Praxisseminar «Gebäudethermografie» ermöglicht die Energiefachstelle des Kantons Schaffhausen Architekten, Handwerkern und Bauinteressierte die vertiefte Auseinandersetzung mit der aktuellen Technik. Die Teilnehmer erhalten während des Kurses Einblick in die wichtigsten Grundlagen und Prinzipien der Thermografie. Dabei gehören theoretische Aspekte wie die Einführungen in die Infrarottechnik und in die Bauphysik ebenso zum Programm wie praktische Übungen und Anwendungen von Infrarot-Kameras mit entsprechender Interpretation der Bilder.

Das Praxisseminar «Gebäudethermografie» wendet sich insbesondere an Einsteiger, die schnell und effizient in die Anwendung und Umsetzung der Infrarot-Technologie starten wollen. Es findet am 11./12. und am 16./17. November 2009 in Neuhausen am Rheinfall statt.

Ergänzend bietet die Energiefachstelle am 18. November 2009 das Praxisseminar «Luftdichtigkeit an Gebäuden» an. In dieser eintägigen Weiterbildung werden die Besucher ganz praktisch in die Anwendung und Auswertung der BlowerDoor-Messungen eingeführt. Es handelt sich dabei um ein Verfahren, die Luftdichtigkeit eines Gebäudes zu messen. Es dient unter anderem dazu, Lecks in der Gebäudehülle aufzuspüren. Welche Abdichtungsmaterialien und Bauweisen letztlich zur luftdichten Gebäudehülle führen, bilden weitere Schwerpunkte des Kursprogramms.

Detaillierte Informationen sowie die Anmeldemöglichkeit zu den Seminaren sind auf der Webseite www.energieagenda.ch zu finden.

Schaffhausen, 21. Oktober 2009

ENERGIEFACHSTELLE

Für weitere Auskünfte:
Energiefachstelle, 052 724 24 26